



2016

STATISTISCHE BERICHTE



Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Abkürzungen

g. g. A.	Geschützte geografische Angabe
g. U.	Geschützte Ursprungsbezeichnung
ha	1 Hektar = 100 Ar = 10 000 m ²
hl	1 Hektoliter = 100 l

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik **4**

Glossar **6**

Tabellen

T 1 Weinmosternte 2014 und 2015 nach Anbaugebieten und Bereichen 7

T 2 Weinmosternte ausgewählter Rebsorten 2014 und 2015 nach Anbaugebieten 8

T 3 Hektarerträge ausgewählter Rebsorten 1976–2015 12

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die Aufbereitung der Weinmosternte dient der laufenden Beobachtung der Erzeugungsverhältnisse im Weinsektor. Die Erhebung liefert Grunddaten, die für weinbaupolitische Entscheidungen, Absatz fördernde Maßnahmen (Deutsche Weinfonds, Gebietsweinwerbung) und Beratungsempfehlungen erforderlich sind. Die Ergebnisse werden ferner zur Erstellung von Versorgungsbilanzen auf nationaler und supranationaler Ebene benötigt und dienen der Information und Beratung in der Landwirtschaft.

Rechtsgrundlage

Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 5. Dezember 2014 (BGBl. I S. 1975) geändert worden ist.

Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

Verordnung (EG) Nr. 436/2009 der Kommission vom 26. Mai 2009 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 479/2008 des Rates hinsichtlich der Weinbaukartei, der obligatorischen Meldungen und der Sammlung von Informationen zur Überwachung des Marktes, der Begleitdokumente für die Beförderung von Weinbauerzeugnissen und der Ein- und Ausgangsbücher im Weinsektor (ABl. L 128 vom 27.5.2009, S. 15) in der jeweils geltenden Fassung.

Weingesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Januar 2011 (BGBl. I S. 66) in der jeweils geltenden Fassung.

Erhebungsumfang

Grundlage für die statistischen Auswertungen bildet die Traubenernte- und Weinerzeugungsmeldung, die Bestandteil der für Verwaltungszwecke eingerichteten EU-Weinbaukartei ist. Die Meldung muss spätestens bis zum 15. Januar des auf die Ernte folgenden Jahres bei der EU-Weinbaukartei, die bei der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz geführt wird, abgegeben werden. Die Weinbaukartei übermittelt anschließend die Daten an das Statistische Landesamt.

Regionale Ebene

Die Erntemeldung ist regional nach Anbaubereichen anzugeben. Die sekundärstatistische Auswertung erstreckt sich auf dementsprechend auf Anbaugebiete und Bereiche.

Berichtskreis

Eine Traubenernte- bzw. Weinerzeugungsmeldung müssen alle natürlichen oder juristischen Personen (z. B. Winzer, Weingüter etc.) bzw. Zusammenschlüsse (Genossenschaften, Erzeugergemeinschaften, GbR etc.) abgeben, die Trauben ernten. Von der Meldung freigestellt sind Traubenerzeuger, deren Betriebe weniger als 10 Ar Rebfläche umfassen und die keinen Teil der Ernte, gleich in welcher Form, vermarkten. Freigestellt sind außerdem Betriebe, die ihre gesamte Ernte an eine Genossenschaft oder Erzeugergemeinschaft liefern, sofern diese die Meldungen für sie abgeben.

Erhebungsmerkmale und Berichtszeitraum/ -zeitpunkt

Erhebungsmerkmale sind die geerntete Traubenmenge nach Rebsorten und in der Unterteilung nach Weiß- und Rotmost sowie die Qualitätsstufe. Aus der Erhebung der Rebflächen werden die Rebflächen im Ertrag übernommen und die Hektarerträge berechnet.

Der Berichtszeitraum ist der Zeitraum zwischen dem Beginn des Weinwirtschaftsjahres (1. August) und dem Erhebungszeitpunkt. Der Erhebungszeitpunkt für die Ernteerhebung ist der 15. Januar des Folgejahres.

Hochrechnung

Die Erhebung wird als Totalerhebung mit Abschneidegrenze durchgeführt.

Hochrechnungsbedingte oder stichprobenbedingte Fehler können daher nicht auftreten.

Vergleichbarkeit

Bei zeitlichen Vergleichen sind folgende methodischen Einschränkungen zu beachten:

Die Ergebnisse werden seit 1994 auf der Grundlage der Traubenernte- bzw. Weinerzeugungsmeldung aufbereitet und stellen seitdem das endgültige Ergebnis der Weinmosterzeugung dar. Zuvor wurde das endgültige Ergebnis auf Basis der Angaben der Ernte- und Betriebsberichterstattung für Reben und Most ermittelt.

Für die Berechnung der durchschnittlichen Hektarerträge wird die Ertragsrebläche herangezogen, die seit 1994 nach der Belegenheit aufbereitet wird. Dadurch ergibt sich eine geringfügige Einschränkung der Vergleichbarkeit zu den bis 1993 nach dem Betriebsprinzip aufbereiteten Flächen.

Die Qualitätseinstufung des Erntegutes wird seit dem Jahre 2003 entsprechend den Angaben in der Traubenerntemeldung in der Untergliederung Wein/Landwein, Qualitäts- und Prädikatswein vorgenommen.

Besondere fachliche Hinweise

Rebflächen, die zur Produktion von Esstrauben dienen, sowie Rebflächen, die von rheinland-pfälzischen Betrieben bewirtschaftet werden und nicht in Rheinland-Pfalz belegen sind, bleiben bei der Berechnung der Ertragsrebläche unberücksichtigt.

Glossar

Anbaugebiet, bestimmtes (Weinbau)

Die Festlegung bestimmter Anbaugebiete für Qualitätswein ergibt sich aus § 3 Weingesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Januar 2011 (BGBl. I S. 66). Die Abgrenzung der rheinland-pfälzischen Anbaugebiete ist in Landesverordnungen geregelt.

Bereich (Weinbau)

Zusammenfassung mehrerer Weinbergslagen (Einzel- bzw. Großlagen) und lagenfreier Rebflächen, aus deren Erträgen Weine gleichartiger Geschmacksrichtung hergestellt zu werden pflegen und die in nahe beieinanderliegenden Gemeinden desselben bestimmten Anbaugebietes belegen sind.

Bestockte Rebfläche

Ertragsrebfläche und noch nicht im Ertrag stehende Rebfläche (Jungfelder).

Erntemenge (Weinmost)

Die Erntemenge wird in Liter Wein ohne Wein-(Hefe-)trub erfasst. Die Mehrmenge durch Anreicherung und die Volumenminderung durch Konzentrierung sind zu berücksichtigen. Werden diese Behandlungen nach der Meldungsabgabe durchgeführt und wurden diese Mengen bei der Meldungserstellung nicht berücksichtigt, so ist eine Nachmeldung der Mengenänderung erforderlich.

Gibt der Traubenerzeuger Trauben, Traubenmost, in Gärung befindlicher Most oder Jungwein an andere ab, so sind diese in der Meldung der Abgabe mittels der vorgegebenen Faktoren umzurechnen und in Liter Wein anzugeben.

Es gelten folgende Umrechnungsfaktoren:

100 kg Trauben, Maische	=	78 Liter Wein
100 Liter Traubenmost (auch zur Süßreservebereitung), teilweise gegorener Traubenmost (Federweißer), Jungwein	=	100 Liter Wein
100 Liter konzentrierter Traubenmost oder rektifiziertes Traubenmostkonzentrat	=	500 Liter Wein

Ertragsrebfläche

Bestockte Rebfläche ab dem zweiten Weinwirtschaftsjahr nach dem der Pflanzung.

Rebfläche für Keltertrauben

Rebsorten, die zur Gewinnung von Wein verwendet werden.

Weinwirtschaftsjahr

Umschreibt das Geschäftsjahr für Unternehmen und Betriebe der Weinwirtschaft und im Marktordnungsrecht der EU. Seit 2001 umfasst das Weinwirtschaftsjahr den Zeitraum vom 1. August bis zum 31. Juli. Zuvor lief das Weinwirtschaftsjahr vom 1. September bis zum 31. August.

Land Anbaugebiet Bereich	Ertragsreblfläche		Hektarertrag			Erntemenge		
	2014	2015	D 2005/2014	2014	2015	D 2005/2014	2014	2015
	ha		hl					

Weinmost insgesamt

Rheinland-Pfalz	62 422	62 310	96,2	97,0	94,6	5 981 840	6 054 535	5 894 499
Ahr	550	548	73,6	79,6	71,8	39 754	43 778	39 314
Mittelrhein	438	439	64,3	62,2	63,6	27 773	27 280	27 938
Mosel	8 472	8 488	93,9	100,6	88,5	809 575	852 037	751 172
Bernkastel	5 575	5 585	97,0	104,5	90,9	550 755	582 779	507 502
Obermosel	684	698	121,3	129,2	111,8	80 926	88 286	78 058
Burg Cochem	1 285	1 274	83,8	85,4	85,1	114 086	109 745	108 396
Ruwertal	176	179	57,0	65,8	45,9	10 325	11 590	8 210
Saar	752	752	73,1	79,3	65,2	53 483	59 636	49 006
Nahe	4 111	4 105	81,5	82,3	76,4	330 935	338 495	313 630
Rheinhausen	25 811	25 753	99,7	99,8	96,9	2 558 004	2 574 784	2 495 297
Bingen	8 398	8 407	99,5	98,1	95,7	832 186	823 853	804 265
Nierstein	9 854	9 841	99,4	100,6	98,0	975 880	991 275	964 594
Wonnegau	7 559	7 505	100,3	100,5	96,8	749 938	759 657	726 439
Pfalz	23 040	22 978	96,9	96,3	98,7	2 215 799	2 218 161	2 267 147
Südliche Weinstraße	12 315	12 287	102,5	101,0	105,5	1 254 360	1 243 347	1 296 321
Mittelhaardt- Deutsche Weinstraße	10 725	10 690	90,5	90,9	90,8	961 439	974 814	970 826

Weißmost

Rheinland-Pfalz	43 262	43 543	91,4	95,6	90,0	3 894 405	4 135 619	3 917 180
Ahr	87	88	72,1	83,1	75,2	5 411	7 199	6 600
Mittelrhein	374	374	63,3	60,9	62,1	23 211	22 756	23 236
Mosel	7 655	7 674	94,1	100,9	87,6	734 508	772 647	672 488
Bernkastel	5 042	5 055	97,1	104,8	89,9	500 024	528 617	454 401
Obermosel	643	657	123,2	130,9	112,7	77 638	84 256	74 083
Burg Cochem	1 094	1 084	82,9	84,5	83,5	96 866	92 445	90 489
Ruwertal	168	170	57,1	65,3	44,9	9 868	10 935	7 640
Saar	708	708	73,2	79,6	64,8	50 112	56 393	45 875
Nahe	3 070	3 075	77,3	80,1	73,3	233 680	246 025	225 511
Rheinhausen	17 713	17 865	94,6	98,4	92,4	1 652 547	1 742 744	1 651 016
Bingen	5 649	5 718	94,9	96,6	91,7	527 839	545 913	524 388
Nierstein	6 991	7 045	94,7	99,2	93,4	656 045	693 320	658 247
Wonnegau	5 073	5 102	94,3	99,3	91,8	468 663	503 511	468 380
Pfalz	14 363	14 466	89,7	93,6	92,5	1 245 048	1 344 247	1 338 329
Südliche Weinstraße	7 616	7 681	97,8	101,1	101,1	724 619	769 795	776 856
Mittelhaardt- Deutsche Weinstraße	6 747	6 785	80,5	85,1	82,8	520 429	574 452	561 472

Rotmost

Rheinland-Pfalz	19 161	18 767	106,7	100,1	105,4	2 087 435	1 918 916	1 977 319
Ahr	463	460	73,8	78,9	71,1	34 343	36 579	32 713
Mittelrhein	65	65	70,5	69,8	72,3	4 562	4 524	4 702
Mosel	817	813	92,4	97,2	96,8	75 067	79 390	78 685
Bernkastel	533	529	96,2	101,6	100,3	50 731	54 161	53 102
Obermosel	40	41	89,4	100,6	97,0	3 288	4 030	3 975
Burg Cochem	192	190	89,3	90,3	94,0	17 220	17 300	17 907
Ruwertal	9	9	54,6	/	/	457	/	/
Saar	44	44	71,5	74,3	71,5	3 371	3 244	3 131
Nahe	1 041	1 030	93,7	88,8	85,6	97 256	92 470	88 119
Rheinhausen	8 098	7 887	110,4	102,7	107,0	905 457	832 040	844 281
Bingen	2 749	2 689	108,7	101,1	104,1	304 347	277 940	279 876
Nierstein	2 863	2 796	110,5	104,1	109,6	319 836	297 954	306 347
Wonnegau	2 487	2 402	112,2	103,0	107,4	281 275	256 145	258 058
Pfalz	8 677	8 512	108,0	100,7	109,1	970 751	873 914	928 819
Südliche Weinstraße	4 699	4 606	109,7	100,8	112,8	529 741	473 552	519 465
Mittelhaardt- Deutsche Weinstraße	3 978	3 906	106,1	100,7	104,8	441 010	400 362	409 354

Rebsorte	Ertrags- reblfläche	Hektarertrag		Erntemenge		Davon entfällt auf die Qualitätsstufe		
		2015	2014	2015	2014	Wein/ Landwein	Qualitätswein	Prädikats- wein
	ha					2015		
Rheinland-Pfalz								
Weißweinrebsorten	43 543	95,6	90,0	4 135 619	3 917 180	246 656	2 249 716	1 420 808
darunter								
Riesling	16 694	90,8	82,2	1 505 925	1 372 535	87 044	669 535	615 956
Müller-Thurgau	7 682	115,6	114,4	887 233	878 519	75 070	689 761	113 688
Ruländer	3 261	90,5	87,5	272 563	285 162	1 795	173 382	109 985
Silvaner, Grüner	3 143	102,1	92,8	328 074	291 680	23 382	131 647	136 651
Burgunder, Weißer	2 837	98,5	92,9	270 362	263 569	3 441	174 453	85 674
Kerner	2 107	97,0	86,2	212 446	181 631	9 338	66 043	106 251
Chardonnay	1 369	70,6	81,0	93 015	110 915	5 057	42 624	63 234
Scheurebe	1 143	92,7	80,8	108 127	92 394	6 465	43 290	42 639
Bacchus	868	87,2	92,2	78 920	80 051	5 907	50 787	23 357
Sauvignon Blanc	632	90,3	72,4	53 624	45 777	185	33 147	12 446
Gewürztraminer	587	61,3	59,8	34 955	35 124	453	8 106	26 566
Elbling	490	139,3	121,3	68 568	59 443	337	58 959	148
Huxelrebe	471	90,0	67,7	43 618	31 840	6 535	7 762	17 543
Ortega	467	60,6	68,5	29 477	32 005	7 448	5 837	18 720
Morio-Muskat	371	116,1	125,2	44 913	46 489	2 254	41 491	2 743
Faberrebe	336	86,2	93,2	31 697	31 270	4 145	12 060	15 064
Muskateller	138	70,6	93,1	9 242	12 833	175	11 302	1 356
Auxerrois	127	74,4	76,7	9 263	9 760	157	6 080	3 523
Siegerrebe	85	44,2	60,5	3 997	5 129	691	929	3 509
Cabernet blanc	80	54,6	49,8	3 807	3 965	14	2 179	1 771
Würzner	57	72,9	68,9	4 189	3 904	18	1 898	1 987
Reichensteiner	56	82,5	88,0	5 203	4 919	780	2 473	1 666
Solaris	48	59,6	75,9	2 495	3 649	1 245	662	1 742
Phoenix	46	101,7	111,2	4 766	5 121	1 222	3 668	230
Johanniter	46	91,2	87,6	4 203	4 072	815	1 258	1 999
Rieslaner	44	38,9	51,3	1 736	2 256	89	321	1 846
Ehrenfelser	40	57,3	52,3	2 524	2 109	165	697	1 247
Optima	33	44,4	41,3	1 556	1 354	143	389	822
Kanzler	26	67,5	78,0	1 881	2 059	57	207	1 796
Regner	21	74,7	93,0	1 743	1 972	384	835	753
Veltiner, Grüner	15	66,7	83,5	911	1 233	40	1 015	177
Schönburger	14	54,0	64,1	839	928	137	179	612
Goldmuskateller	14	48,4	64,4	533	894	-	842	52
Juwel	13	76,2	82,5	1 059	1 110	69	424	618
Findling	13	83,4	81,7	1 087	1 032	150	529	353
Albalonga	11	32,8	40,0	343	421	29	99	293
Rotweinrebsorten	18 767	100,1	105,4	1 918 916	1 977 319	62 753	1 742 872	171 694
darunter								
Dornfelder	7 239	120,3	133,3	887 314	964 851	17 593	934 349	12 908
Spätburgunder, Blauer	4 109	85,1	78,8	346 221	323 678	7 644	214 475	101 560
Portugieser, Blauer	2 956	107,7	108,9	341 372	321 960	16 500	301 577	3 883
Regent	1 451	77,8	89,8	118 263	130 301	14 479	98 348	17 475
Saint Laurent	604	80,5	85,0	49 503	51 336	1 453	46 841	3 042
Merlot	490	85,4	77,2	41 010	37 836	347	25 871	11 618
Cabernet Sauvignon	307	66,3	67,1	20 135	20 613	71	17 646	2 896
Müllerrebe	242	69,9	70,5	17 180	17 086	389	12 389	4 308
Dunkelfelder	225	56,6	73,8	13 425	16 634	856	15 102	676
Frühburgunder, Blauer	201	52,3	52,1	10 657	10 478	323	7 464	2 692
Acolon	177	82,0	94,3	14 760	16 654	967	14 596	1 090
Cabernet Dorsa	154	68,4	82,7	10 401	12 752	317	9 934	2 500
Cabernet Mitos	142	56,4	60,8	8 133	8 613	114	6 507	1 992
Heroldrebe	96	91,7	93,3	9 298	8 997	198	8 436	364
Limberger, Blauer	54	81,9	84,1	4 310	4 576	48	3 658	869
Domina	45	78,0	76,0	3 611	3 412	114	2 878	420
Cabernet Cubin	38	80,6	75,9	3 022	2 856	20	2 207	629
Syrah	38	59,0	67,5	2 197	2 574	1	1 989	584
Cabernet Franc	30	47,9	54,1	1 217	1 601	-	1 292	310
Dakapo	29	68,6	72,7	2 014	2 128	286	1 727	115
Cabernet Dorio	22	58,4	70,7	1 271	1 543	52	963	528
Rubinet	15	108,9	130,8	1 682	2 020	-	2 020	-
Pinotin	12	40,8	61,6	457	714	18	666	30
Trollinger, Blauer	10	133,2	133,5	1 396	1 354	30	1 324	-

Rebsorte	Ertrags- reblfläche	Hektarertrag		Erntemenge		Davon entfällt auf die Qualitätsstufe		
		2014	2015	2014	2015		Wein/ Landwein	Qualitätswein
	ha	hl						
Ahr								
Weißweinrebsorten	88	83,1	75,2	7 199	6 600	64	6 503	34
darunter								
Riesling	45	81,0	71,4	3 686	3 247	3	3 210	34
Müller-Thurgau	15	96,2	87,2	1 466	1 303	27	1 276	-
Burgunder, Weißer	15	91,3	84,2	1 295	1 258	-	1 258	0
Rotweinrebsorten	460	78,9	71,1	36 579	32 713	129	32 410	174
darunter								
Spätburgunder, Blauer	349	78,9	71,9	27 292	25 107	1	24 938	168
Frühburgunder, Blauer	36	58,0	45,2	2 101	1 628	-	1 628	-
Portugieser, Blauer	25	92,3	75,3	2 574	1 848	17	1 826	5
Regent	19	85,0	78,6	1 666	1 472	21	1 451	-
Dornfelder	12	96,5	84,4	1 232	985	0	985	-
Mittelrhein								
Weißweinrebsorten	374	60,9	62,1	22 756	23 236	49	15 811	7 376
darunter								
Riesling	300	59,0	60,2	17 723	18 033	42	11 292	6 699
Müller-Thurgau	21	76,0	76,3	1 609	1 578	5	1 540	32
Burgunder, Weißer	16	74,3	74,1	1 159	1 211	1	1 009	201
Ruländer	15	69,9	73,3	922	1 067	-	945	122
Rotweinrebsorten	65	69,8	72,3	4 524	4 702	60	3 946	695
darunter								
Spätburgunder, Blauer	41	68,1	71,0	2 746	2 915	-	2 290	625
Dornfelder	12	82,9	73,2	995	880	0	851	28
Mosel								
Weißweinrebsorten	7 674	100,9	87,6	772 647	672 488	1 123	424 251	247 114
darunter								
Riesling	5 248	96,0	81,7	502 302	428 649	153	197 032	231 465
Müller-Thurgau	1 028	115,6	104,7	120 222	107 595	261	104 446	2 888
Elbling	490	139,2	121,3	68 508	59 421	337	58 937	148
Burgunder, Weißer	297	100,0	90,4	28 550	26 878	10	24 882	1 986
Kerner	252	94,0	91,4	24 800	23 065	82	15 653	7 330
Ruländer	110	82,1	75,5	8 286	8 318	0	7 680	638
Bacchus	65	107,5	96,8	7 141	6 289	20	5 905	364
Chardonnay	51	68,0	62,5	3 111	3 192	5	2 733	454
Auxerrois	21	71,6	72,0	1 350	1 478	-	1 441	37
Sauvignon blanc	18	72,6	52,2	1 093	944	-	820	124
Reichensteiner	17	97,3	96,4	1 720	1 610	40	1 377	193
Ortega	12	72,2	60,3	889	695	70	356	269
Findling	12	84,3	79,9	1 021	946	110	499	336
Gewürztraminer	11	60,3	49,8	577	573	-	267	306
Rotweinrebsorten	813	97,2	96,8	79 390	78 685	734	75 210	2 741
darunter								
Spätburgunder, Blauer	375	87,0	81,7	32 115	30 647	52	28 295	2 300
Dornfelder	308	109,3	111,4	34 638	34 359	345	33 809	205
Regent	57	84,4	91,0	4 830	5 146	18	5 029	100
Saint Laurent	11	74,4	81,2	875	861	-	844	16
Müllerrebe	11	81,2	71,7	864	781	-	766	15
Nahe								
Weißweinrebsorten	3 075	80,1	73,3	246 025	225 511	5 073	130 291	90 147
darunter								
Riesling	1 159	68,1	63,6	78 753	73 750	1 210	33 858	38 682
Müller-Thurgau	522	105,0	92,8	54 476	48 427	1 491	38 836	8 099
Ruländer	274	72,4	68,6	19 102	18 833	25	10 556	8 251
Burgunder, Weißer	268	80,4	74,9	21 016	20 039	0	13 991	6 048
Silvaner, Grüner	233	99,4	84,8	23 868	19 752	1 087	9 962	8 703

Rebsorte	Ertrags- reiblefläche	Hektarertrag		Erntemenge		Davon entfällt auf die Qualitätsstufe		
		2014	2015	2014	2015			
	ha	hl						

noch: Nahe

noch: Weißweinrebsorten

Kerner	143	83,4	79,9	12 498	11 450	374	4 422	6 653
Bacchus	136	78,9	81,5	10 984	11 071	395	7 162	3 514
Scheurebe	101	89,9	69,7	9 229	7 047	153	3 578	3 316
Chardonnay	50	62,2	66,6	3 035	3 364	-	1 424	1 940
Gewürztraminer	28	51,0	47,8	1 390	1 343	3	154	1 187
Sauvignon blanc	21	73,0	58,6	1 368	1 231	-	937	295
Faberrebe	17	75,9	70,7	1 536	1 231	64	644	522
Würzer	17	66,0	64,0	1 171	1 100	-	681	419
Huxelrebe	15	87,7	52,6	1 331	768	11	339	418
Phönix	13	107,1	116,3	1 503	1 554	103	1 396	55
Ortega	10	61,9	54,6	652	560	68	140	352

Rotweinrebsorten

darunter

Dornfelder	435	109,4	103,4	48 318	44 948	0	44 692	256
Spätburgunder, Blauer	273	68,0	66,2	18 215	18 086	42	12 412	5 632
Regent	95	71,5	74,5	6 978	7 085	107	4 919	2 058
Portugieser, Blauer	92	88,3	85,5	8 531	7 848	136	7 455	257
Dunkelfelder	20	62,0	66,6	1 241	1 300	-	1 251	49
Saint Laurent	20	80,5	67,4	1 622	1 334	-	1 275	59
Frühburgunder, Blauer	19	45,0	47,3	841	894	-	649	245
Merlot	18	98,8	66,7	1 817	1 213	-	988	225
Cabernet Sauvignon	13	76,4	64,2	1 017	862	-	446	417

Rheinhessen

Weißweinrebsorten

darunter

Riesling	4 299	93,8	84,8	395 088	364 389	31 441	160 270	172 679
Müller-Thurgau	4 120	118,9	115,5	485 116	475 854	34 649	356 449	84 757
Silvaner, Grüner	2 253	104,7	94,0	239 091	211 776	13 392	88 453	109 931
Ruländer	1 489	89,9	84,4	122 944	125 592	1 462	66 279	57 851
Burgunder, Weißer	1 129	100,7	92,9	109 514	104 860	1 539	63 374	39 947
Kerner	844	90,6	80,2	79 855	67 742	2 201	12 160	53 381
Scheurebe	702	96,3	83,3	69 285	58 479	4 820	24 777	28 881
Chardonnay	624	67,1	80,9	40 170	50 539	2 399	15 552	32 588
Bacchus	551	86,5	93,3	50 499	51 378	3 843	30 103	17 432
Huxelrebe	317	91,9	61,0	29 787	19 296	2 802	3 352	13 142
Faberrebe	291	87,3	95,2	27 618	27 695	3 239	10 417	14 039
Ortega	267	58,6	63,6	16 356	16 963	1 409	2 779	12 775
Sauvignon blanc	224	94,0	70,2	19 818	15 739	71	10 334	5 334
Gewürztraminer	163	62,3	57,3	9 940	9 334	41	1 267	8 027
Morio-Muskat	157	103,8	119,5	17 146	18 760	753	16 206	1 800
Siegerrebe	46	37,6	58,0	1 892	2 679	382	249	2 048
Würzer	37	77,2	71,3	2 874	2 636	-	1 085	1 551
Muskateller	37	76,0	93,6	2 534	3 473	46	3 162	264
Reichensteiner	33	74,0	83,0	2 830	2 747	495	914	1 339
Auxerrois	27	67,4	71,6	1 797	1 916	61	927	928
Johanniter	25	95,2	94,8	2 394	2 377	768	491	1 118
Regner	21	75,6	92,0	1 721	1 912	384	775	753
Phönix	21	102,4	114,1	2 130	2 353	787	1 414	151
Optima	18	42,1	38,6	786	698	65	111	522
Ehrenfelser	17	61,0	56,3	1 058	937	74	362	502
Kanzler	15	68,1	76,0	1 091	1 144	18	75	1 051
Cabernet blanc	12	48,3	46,7	543	570	-	295	275
Schönburger	11	51,5	68,0	618	762	125	118	519
Juwel	10	71,7	82,0	728	821	48	262	512

Rotweinrebsorten

darunter

Dornfelder	3 420	122,9	134,0	427 855	458 392	8 234	444 252	5 906
Spätburgunder, Blauer	1 429	84,5	77,9	120 197	111 391	3 475	64 637	43 279
Portugieser, Blauer	1 252	105,9	104,6	143 611	130 945	7 070	121 318	2 557
Regent	697	83,6	90,5	61 751	63 118	3 728	48 203	11 187

Rebsorte	Ertrags- rebläche	Hektarertrag		Erntemenge		Davon entfällt auf die Qualitätsstufe		
		2014	2015	2014	2015		Wein/ Landwein	Qualitätswein
	ha	hl						

noch: Rheinhessen

noch: Rotweinrebsorten

Saint Laurent	280	80,4	83,4	22 996	23 326	792	20 766	1 768
Merlot	177	80,3	71,4	13 958	12 633	273	8 438	3 923
Cabernet Sauvignon	104	64,1	61,6	6 668	6 430	3	5 606	820
Frühburgunder, Blauer	83	48,4	52,5	4 130	4 365	-	2 718	1 647
Müllerrebe	80	66,8	66,3	5 415	5 275	113	3 742	1 420
Cabernet Mitos	60	51,6	57,5	3 204	3 461	5	2 591	866
Cabernet Dorsa	54	61,5	75,8	3 315	4 122	54	3 142	926
Acolon	52	78,6	94,6	4 220	4 923	181	4 377	364
Dunkelfelder	48	54,8	62,8	2 816	3 020	111	2 730	178
Heroldrebe	23	80,3	83,6	2 034	1 928	85	1 704	139
Domina	16	69,7	71,3	1 182	1 138	25	873	240
Dakapo	15	63,8	72,9	969	1 103	127	893	84
Rubinet	15	109,2	131,5	1 652	1 990	-	1 990	-
Limberger, Blauer	14	77,7	72,4	920	989	8	882	99

Pfalz

Weißweinrebsorten	14 466	93,6	92,5	1 344 247	1 338 329	132 043	797 922	408 364
darunter								
Riesling	5 643	90,2	85,9	508 375	484 467	54 195	263 874	166 398
Müller-Thurgau	1 977	112,2	123,3	224 345	243 763	38 637	187 214	17 912
Ruländer	1 369	95,8	95,8	121 062	131 102	308	87 671	43 124
Burgunder, Weißer	1 112	100,8	98,3	108 829	109 322	1 891	69 939	37 492
Kerner	858	106,8	91,8	94 662	78 793	6 680	33 357	38 756
Silvaner, Grüner	656	94,4	91,5	64 998	60 052	8 903	33 139	18 011
Chardonnay	640	74,9	83,9	46 542	53 656	2 653	22 772	28 230
Gewürztraminer	383	61,8	62,2	23 002	23 805	410	6 371	17 025
Sauvignon blanc	367	89,9	75,6	31 255	27 770	114	20 966	6 691
Scheurebe	333	86,4	79,4	29 188	26 475	1 492	14 677	10 306
Morio-Muskat	205	127,2	131,2	26 907	26 845	1 491	24 598	756
Ortega	178	62,8	77,2	11 540	13 752	5 887	2 541	5 324
Huxelrebe	137	86,1	85,1	12 339	11 672	3 718	4 007	3 948
Bacchus	116	89,6	96,9	10 227	11 221	1 648	7 525	2 048
Muskateller	92	70,4	94,4	6 216	8 710	129	7 551	1 030
Auxerrois	73	80,3	80,2	5 826	5 892	95	3 339	2 458
Cabernet blanc	63	57,1	52,7	3 166	3 310	13	1 848	1 450
Rieslaner	37	38,9	51,1	1 470	1 896	89	231	1 576
Siegerrebe	34	53,4	67,7	1 908	2 318	309	643	1 365
Faberrebe	26	82,7	86,7	2 507	2 288	842	972	474
Solaris	26	54,8	77,0	1 306	1 968	833	146	989
Ehrenfelser	14	52,9	47,8	865	689	53	167	470
Goldmuskateller	10	42,4	59,7	347	609	-	568	41
Rotweinrebsorten	8 512	100,7	109,1	873 914	928 819	36 808	809 811	82 200
darunter								
Dornfelder	3 052	120,4	139,3	374 276	425 287	9 014	409 760	6 513
Portugieser, Blauer	1 581	110,7	114,3	186 063	180 708	9 253	170 396	1 059
Spätburgunder, Blauer	1 642	89,7	82,5	145 657	135 533	4 075	81 903	49 555
Regent	580	70,9	91,8	42 825	53 255	10 605	38 524	4 126
Saint Laurent	294	80,9	87,8	23 996	25 806	661	23 947	1 198
Merlot	285	87,8	81,8	24 417	23 298	72	15 764	7 462
Cabernet Sauvignon	184	67,1	70,8	12 140	13 066	68	11 348	1 650
Dunkelfelder	147	56,8	78,7	8 770	11 576	740	10 407	430
Müllerrebe	143	70,9	73,1	10 329	10 479	276	7 499	2 704
Acolon	112	84,0	94,9	9 537	10 651	786	9 159	706
Cabernet Dorsa	90	72,0	87,4	6 375	7 839	264	6 091	1 484
Cabernet Mitos	75	60,2	63,4	4 562	4 749	109	3 565	1 076
Heroldrebe	73	95,5	96,3	7 264	7 070	113	6 732	225
Frühburgunder, Blauer	56	56,6	56,3	3 189	3 127	323	2 044	761
Limberger, Blauer	40	83,6	88,2	3 354	3 534	40	2 724	770
Cabernet Cubin	32	82,3	74,1	2 624	2 366	-	1 775	591
Syrah	29	57,6	67,8	1 655	1 982	1	1 420	561
Cabernet Franc	25	49,0	56,4	1 063	1 418	-	1 134	284
Cabernet Dorio	12	58,9	73,0	690	864	37	480	347

Jahr	Weißweinsorten							Rotweinrebsorten		
	Bacchus	Elbling	Kerner	Müller-Thurgau	Riesling	Scheurebe	Silvaner, Grüner	Dornfelder	Portugieser, Blauer	Spätburgunder, Blauer
	hl									
1976	.	139,4	.	120,9	75,1	102,1	98,7	.	122,1	83,5
1977	110,4	161,8	116,2	128,9	97,7	110,5	114,1	.	126,3	89,2
1978	86,8	95,3	105,1	84,9	81,3	111,8	74,9	.	114,9	51,3
1979	81,1	44,4	106,1	84,2	111,2	88,0	94,0	.	112,9	77,6
1980	40,1	66,0	78,9	42,1	54,4	60,2	63,8	.	86,4	42,4
1981	81,5	86,4	97,3	99,0	97,3	85,4	78,0	.	103,8	63,6
1982	190,7	283,1	173,8	188,9	164,0	194,0	175,4	.	165,7	118,0
1983	155,2	212,5	157,1	169,1	119,9	163,2	149,0	.	160,8	117,0
1984	95,5	122,6	90,7	106,6	75,5	93,6	95,0	.	114,5	69,8
1985	62,0	113,6	80,6	53,6	90,6	74,8	70,9	.	71,2	49,5
1986	110,5	154,7	112,7	116,4	99,6	117,4	116,1	.	128,1	97,1
1987	111,5	119,0	113,7	111,7	94,4	88,4	104,7	.	131,6	95,9
1988	100,2	134,9	93,2	115,2	87,3	102,1	98,7	.	109,3	77,0
1989	137,4	219,7	137,9	158,7	130,4	128,2	135,7	.	150,7	108,5
1990	95,1	137,4	90,3	107,7	80,5	95,8	97,1	.	119,8	75,5
1991	130,1	64,6	111,1	132,8	95,4	114,2	121,4	.	141,5	102,2
1992	145,3	274,7	136,5	165,7	128,7	134,1	136,9	.	160,1	114,9
1993	109,2	160,5	93,6	109,4	90,9	89,5	101,3	107,2	130,1	89,7
1994	93,2	154,2	95,1	122,5	93,8	89,4	109,8	121,4	126,0	89,6
1995	92,7	130,0	80,6	101,4	77,5	69,6	89,2	116,6	126,7	83,4
1996	87,7	138,3	76,6	105,5	80,8	78,5	77,4	138,0	127,8	74,9
1997	68,9	91,1	72,5	86,3	93,7	89,4	108,3	110,9	112,8	64,5
1998	97,6	194,5	94,1	124,6	94,6	87,7	110,8	138,0	151,2	90,2
1999	118,8	199,5	105,7	148,2	108,1	118,4	129,1	135,5	149,6	107,8
2000	82,5	98,4	90,2	110,0	97,7	81,4	118,9	175,8	158,4	94,7
2001	95,2	120,1	83,7	117,7	78,3	74,1	92,2	127,1	130,1	84,8
2002	97,4	131,6	90,2	117,5	96,8	92,4	112,0	163,6	149,4	86,8
2003	96,1	117,1	87,9	108,0	83,2	86,3	95,2	113,3	113,4	63,4
2004	108,2	134,0	82,3	132,7	95,6	78,6	91,6	145,8	144,9	95,2
2005	82,3	133,2	83,9	114,6	80,5	83,9	108,3	122,0	117,1	90,6
2006	89,1	126,7	86,5	124,4	79,6	86,2	105,4	125,5	114,8	82,5
2007	94,6	141,6	105,8	127,0	103,0	98,7	105,6	144,5	125,0	86,4
2008	101,7	134,4	94,1	126,7	96,4	96,8	113,4	134,5	119,7	89,6
2009	89,8	134,1	82,2	113,6	84,5	73,9	103,2	151,5	130,2	68,4
2010	61,3	124,9	71,9	75,6	62,1	57,0	82,8	106,7	82,5	74,3
2011	89,0	144,2	70,5	119,5	88,1	81,3	90,8	146,5	131,9	80,6
2012	89,0	105,1	84,3	104,3	90,5	87,1	104,5	141,7	120,4	70,7
2013	91,3	117,4	84,1	125,9	72,8	73,2	99,4	124,7	108,5	75,2
2014	87,2	139,3	97,0	115,6	90,8	92,7	102,1	120,3	107,7	85,1
2015	92,2	121,3	86,2	114,4	82,2	80,8	92,8	133,3	108,9	78,8

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2016

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.